

Rutenimport für das NavGear MX 350 und SLX 350

(Funktionalität der Routen wurde auf einem NavGear MX-350 und SLX-350 vom ADAC Nordrhein erfolgreich getestet.)

1. Das Navi bitte per USB mit dem PC verbinden, anschließend sollte ein neues Laufwerk gefunden werden. Beim SLX-350 sollte Massenspeicher in den Settings des Navi eingestellt sein. In der Regel ist dies vom Werk schon voreingestellt.

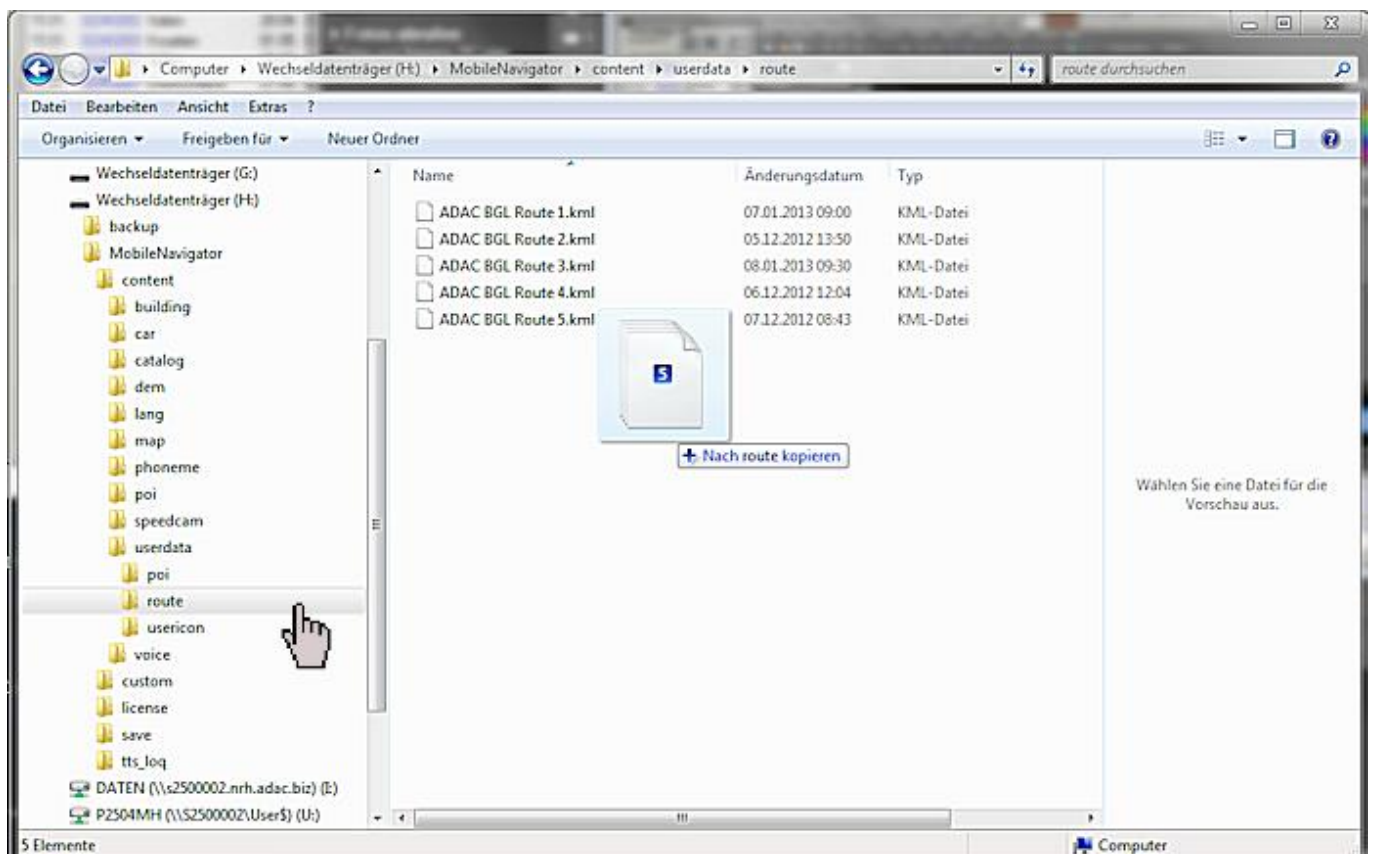
2. Die KML Dateien müssen in das Verzeichnis "**MobileNavigator\content\userdata\route**" des Navis kopiert werden (**Siehe für MX-350 Abb.1 und für SLX-350 Abb.2**).

Sollten die Ordner "userdata\route" nicht vorhanden sein, können die fehlenden Ordner selbst erstellt werden. Dies ist z.B. beim SLX-350 bei Erstbenutzung notwendig. Beachten Sie bitte dabei auf die korrekte Schreibweise der Ordernamen.

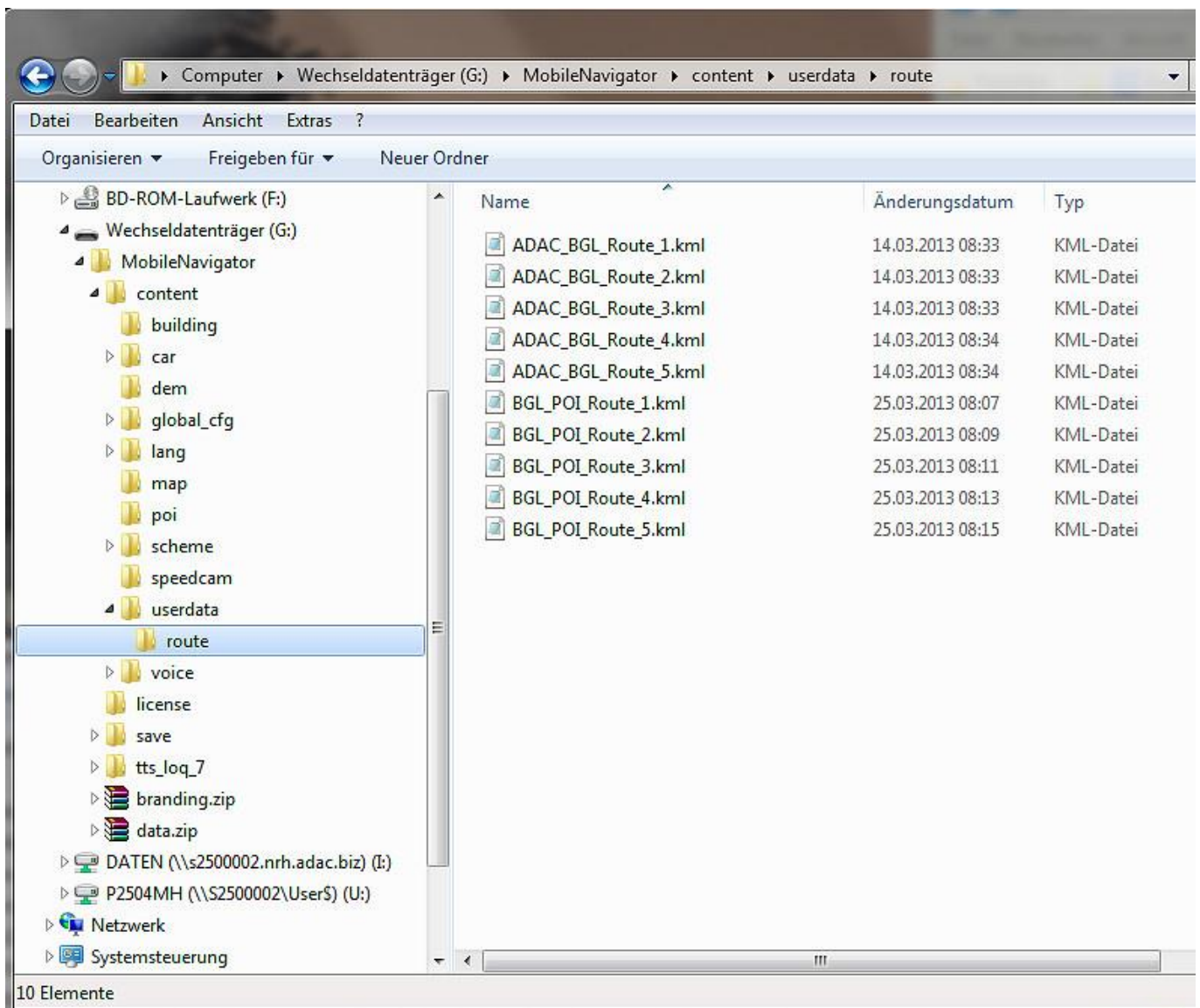
3. Nach dem Kopiervorgang trennen Sie das Gerät wieder von der USB-Verbindung. Sie können nun die Routen im Navi laden. Rufen Sie hierzu im Menü „Route“ und anschließend „Route laden“ auf.

Die Grundeinstellung des Navis wie z.B. Autobahnbenutzung (**Ja**) und Routeneinstellung (**Schnell**) sollten aktiviert bleiben! Wenn vorhanden: Fahrzeug auf (**Motorrad**) setzen! Sie können sich per Autobahn bis zum ersten Zwischenziel leiten lassen, die weiterführende Tour findet automatisch über Landstraßen statt.

(Siehe Abb.1 für MX-350)



(Siehe Abb.2 für SLX-350)



GPS-Tracks können ebenfalls importiert werden. Die GPS-Track Dateien müssen in das Verzeichnis "**\\MobileNavigator\\content\\userdata\\track**" des Navis kopiert werden. Sollte das Verzeichnis noch nicht existieren, so muss es erst erstellt werden. Nach dem Import sind die Tracks unter Routenaufzeichnung zu finden. Der Start der Route/Track kann aber erst mit einem gültigen GPS-Signal ausgelöst werden. Ohne GPS-Signal erfolgt eine Fehlermeldung!